Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 47=67 (1901)

Heft: 25

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dritte Schiessklasse.

Übung	Distanz	Körperstellung	Scheibe	Bedingungen Punkte	Bedingungen Treffer
1	300	liegend aufgelegt	A	9	4
2	300	liegend freihändig	A	7	3
3	300	knieend freihändig	A	7	3
4	200	liegend aufgelegt	B	7	3
5	200	liegend freihändig	B	6	3
6	200	knieend freihändig	B	6	3

8. Die Bedingungen sind bei allen 3 Schiessklassen in 5 aufeinanderfolgenden Schüssen zu erfüllen. Wer mit den ersten 5 Schüssen die Bedingungen nicht erfüllt, schiesst einen 6., 7. oder 8. Schuss, bis in den letzten 5 Schüssen die Bedingungen erfüllt worden sind. Sobald dies der Fall ist, geht der Kadett zur folgenden Übung über; dies geschieht auch, wenn er in einer Übung, ohne die Bedingungen erfüllt zu haben, 8 Schüsse geschossen hat. In letzterem Falle würde er aber auch auf jeder Übung, in welcher er mit 8 Schüssen die Bedingungen nicht erfüllen konnte, als „verblieben" notiert.

9. In allen Übungen soll nach jedem Schuss gezeigt werden.

10. Zum Schiessen in der Stellung „liegend aufgelegt" sind als Unterlagen für das Gewehr, Rasenziegel, Sandsäcke u. drgl. zu benützen.

11. An einem Schiesstage soll ein Kadett in der Regel nicht mehr als 2 Übungen durchschiessen.

12. Anfänger schiessen die Übungen der ersten Schiessklasse. Kadetten, welche die Bedingungen mindestens in 4 Übungen dieser Klasse erfüllt haben, also höchstens in 2 Übungen verblieben sind, treten im folgenden Jahr zur zweiten Schiessklasse über. Wer auch hier in nicht mehr als 2 Übungen verblieben ist, schiesst im 3. Jahr die Übungen der dritten Schiessklasse. Diejenigen Kadetten, welche in drei oder mehr Übungen verbleiben, wiederholen im nächsten Jahr die Übungen derselben Schiessklasse.

Bern, den 19. April 1901.

Schweizerisches Militärdepartement.

Ausland.

Frankreich. Eine Landungsübung, welche Ende April d. J. bei Marseille vorgenommen wurde, endete mit einem Misserfolge der Truppen, von denen sie ausgeführt wurde, der Kolonialinfanterie von Toulon und einem Infanteriebataillone des Landheeres, welche dort nachmittags auf zehn Fahrzeugen eingeschifft und um 8 Uhr abends unter Segel gegangen waren. Zu ihrem Empfange war die Küste von le Rove bis la Ciotat besetzt. Die Landung gieng am folgenden Morgen um 3½ Uhr in dem kleinen Hafen von Sausset, nördlich von Marseille, ungestört von statten. Aber in einer Entfernung von 500m stiessen die ausgeschifften Truppen auf ein Bataillon und eine Schwadron Husaren, durch welche sie sich so lange aufhalten liessen, dass ihre Gegner eine starke Stellung einnehmen und Verstärkungen heranziehen konnten. Der Versuch wurde daher als gescheitert angesehen; der Manöverleitende entschied, dass dem Angreifer der Weg verlegt gewesen sei. Das Geschwader hatte während dieser Zeit die Küstenbefestigungen beschossen und stand im Begriff, Marseille zu bombardieren. Der dortige kommandierende General, General Metzinger, hat aus der Übung geschlossen, dass die Herstellung von Befestigungswerken auf den Höhen von Carry geboten ist. (La France militaire Nr. 5149.)

Italien. Die Erprobungen mit den neuen Gebirgsgeschützen werden auf dem Schiessfelde Nettuno bei Rom fortgesetzt. Die Resultate sollen ganz ausserordentliche sein. Mit der geringwertigsten der fünf in Erprobung stehenden Typen wurden auf die gleiche Distanz und mit derselben Ladung (Shrapnels) 1200 Treffer, mit dem bisherigen Geschütze unter auch sonst analogen Verhältnissen nur 300 Treffer erzielt. Gleichzeitig werden Versuche mit dem Auf- und Abladen sowie dem Tragen der Geschütze gemacht, wobei sich das Gewicht als den Kräften der Maultiere entsprechend erwies, welche mit dieser Belastung anstandslos weitere Märsche machen und alle Höhen erklimmen.

(Armeeblatt.)

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

37. von Boguslawski, A., Generalleutnant, Strategische Erörterungen betreffend die vom General v. Schlichting vertretenen Grundsätze. Mit einer Übersichtskarte und vier Skizzen. 8° geh. 128 S. Berlin 1901, R. Eisenschmidt. Preis Fr. 4. —
38. Beseler, H., Generalmajor, Der Freiheitskampf Nordamerikas und der Burenkrieg. Vortrag, gehalten in der militärischen Gesellschaft zu Berlin. Mit drei Skizzen in Steindruck. 8° geh. 36 S. Berlin 1901, Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Fr. 1. 10.
39. Lehnert's Handbuch für den Truppenführer. Für Feldgebrauch, Felddienst, Herbstübungen, Übungsritte, Kriegsspiel, taktische Arbeiten, Unterricht u. s. w. Zwanzigste, erweiterte, völlig umgearbeitete Auflage. 8° geb. 215 S. Berlin 1901, Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Fr. 2. 35.
40. Appell- und Kommandierbuch für Unteroffiziere. 8° geb. Frauenfeld 1901, J. Huber. Preis 90 Cts.
41. Appell- und Kommandierbuch für Feldweibel. 8° geb. Frauenfeld 1901, J. Huber. Preis Fr. 1. 90.
42. Deutsche Hiebfechtschule für Korb- und Glockenrapier. Eine kurze Anweisung zur Erlernung des an unseren deutschen Hochschulen gebräuchlichen Hiebfechtens. Herausgegeben vom Verein deutscher Universitätsfechtmeister. Zweite Auflage. Mit 64 in den Text gedruckten Abbildungen. 8° geb. 87 S. Leipzig 1901, J. J. Weber. Preis Fr. 2. —
43. von Freytag-Loringhoven, Major im Grossen Generalstab, Studien über Kriegführung auf Grundlage des nordamerikanischen Secessionskrieges in Virginien. Erstes Heft: Bull Run, Richmond, Manassas. Mit 3 Textskizzen und 4 Kartenbeilagen in Steindruck. 8° geh. 134 S. Berlin 1901, Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis Fr. 4. 80.
44. Militär-Lexikon. Handwörterbuch der Militärwissenschaften. Herausgegeben von H. Frobenius, Oberstleutnant. Mit rund 500 Textillustrationen, 146 Karten und Plänen. Lieferung 1/3. Lex. 8° geh. Berlin 1901, M. Oldenbourg. Preis à Lfg. Fr. 1. 70.
45. Liebenow, W., Spezialkarte von Mittel-Europa. Nach amtl. Quellen bearbeitet. Masstab 1:300,000. Liefg. 5. Topographisch-politische Ausgabe und Radfahrer-Ausgabe. Frankfurt a/Main 1901. Ludwig Ravenstein. Preis à Liefg. Fr. 6. 70.
46. von Brünn, Der Unteroffizier im Gelände. Ein Handbuch für die Unterführer der Infanterie und Kavallerie. Neunte Auflage. Mit Karten-Beilagen und vielen Figuren im Text. 8° cart. 159 S. Berlin 1901, Liebel'sche Buchhandlung. Preis Fr. 1. 60.
47. Anders, Hauptmann, Der Dienstunterricht der Unteroffiziere der Feldartillerie. Heft I—III. kl. 8° geh. Berlin 1901, Ernst Siegfried Mittler & Sohn. Preis von Heft I 55 Cts., Heft II/III à 40 Cts.